

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Fabio De Masi, Stefan Liebich, Jörg Cezanne, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.
– Drucksache 19/28018 –**

Die Schere zwischen Arm und Reich

Vorbemerkung der Fragesteller

Die Schere zwischen Arm und Reich geht über die Jahrzehnte immer weiter auseinander. Die Corona-Krise hat die Wirtschaft im Jahr 2020 massiv ausgebremst. Das hat auch die Verteilung von Einkommen und Vermögen beeinflusst. Während etwa Beschäftigte in Kurzarbeit Einkommenseinschnitte einbüßen mussten und Arbeitssuchende wegen der Rezession in die Langzeitarbeitslosigkeit fielen, konnten Bezieher von Aktien- und Immobilieneinkommen teilweise Einkommens- und Vermögenszuwächse generieren. Daraus ergeben sich nach Ansicht der Fragesteller Fragen hinsichtlich der Auswirkungen auf die Einkommens- und Vermögensentwicklung.

Vorbemerkung der Bundesregierung

Die statistische Berichterstattung über die Einkommens- und Vermögensverteilung bedarf bedingt durch die Methodik ihrer Erhebung, Aufbereitung und Auswertung eines zeitlichen Vorlaufs. Aufgrund der langen steuerlichen Veranlagungsdauer (2,75 Jahre nach Ende des Berichtsjahres) ist auch die Lohn- und Einkommensteuerstatistik nicht zeitnah aktuell. Verlässliche Aussagen zu den Auswirkungen der Pandemie werden erst mit Vorliegen der entsprechenden Daten für die betreffenden Jahre möglich sein.

1. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Zahl der Steuerpflichtigen mit bedeutenden Einkünften in Deutschland von 2010 bis zum Ende des Jahres 2020 entwickelt (bitte nach Jahren und Bundesländern aufschlüsseln)?

Bis zum Veranlagungsjahr 2010 wurden die Daten der Lohn- und Einkommensteuerstatistik nur dreijährlich aufbereitet, ab 2012 gibt es nun eine jährliche Bundesstatistik zur Lohn- und Einkommensteuer, die alle veranlagten und nichtveranlagten Steuerpflichtigen umfasst.

Die Bundesstatistik zur Lohn- und Einkommensteuer ist derzeit bis 2016 verfügbar. Aktuellere statistische Daten liegen wegen der den Steuerpflichtigen zugestanden Fristen zur Abgabe der Steuererklärung und der Dauer der notwendigen Arbeiten zur Erstellung der Statistiken nicht vor.

Als Fälle mit bedeutenden Einkünften (bE-Fälle) werden Steuerpflichtige bezeichnet, bei denen die Summe der positiven Einkünfte gemäß § 2 Absatz 1 Nummer 4 bis 7 des Einkommensteuergesetzes (EStG) über 500.000 Euro liegt (keine Saldierung mit negativen Einkünften).

Die erfragten Werte für den Zeitraum 2010 bis 2016 können dem Tabellenanhang entnommen werden.

2. Wie viele Steuerpflichtige mit positiven Einkünften über 500.000 Euro aus nichtselbstständiger Arbeit, Kapitalvermögen sowie Vermietung und Verpachtung gab es jeweils laut Einkommensteuerstatistik für die Jahre 2010 bis 2020?

Auf die Antwort zu Frage 1 wird verwiesen. Die erfragten Werte für den Zeitraum 2010 bis 2016 können dem Tabellenanhang entnommen werden.

3. Wie haben sich die Vermögenspreise im Jahr 2020 im Vergleich zu den vorherigen drei Jahren entwickelt (bitte nach Vermögenskategorie aufschlüsseln)?

Dazu liegen noch keine Informationen vor. Auf die Antwort zu Frage 1 wird verwiesen.

4. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Zahl der tatsächlichen Einkommensmillionäre von 2015 bis zum Ende des Jahres 2020 in Deutschland entwickelt (vgl. etwa <https://www.spiegel.de/wirtschaft/soziales/zahl-der-einkommens-millionaere-gestiegen-a-d4c69329-ef99-48c6-983a-11a8cccefd68>)?

Die Anzahl aller in Deutschland erfassten Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte von 1 Mio. Euro und mehr aufgeschlüsselt nach Bundesländern für die Veranlagungszeiträume 2015 und 2016 kann dem Tabellenanhang entnommen werden.

Aktuellere statistische Daten liegen wegen der den Steuerpflichtigen zugestanden Fristen zur Abgabe der Steuererklärung und der Dauer der notwendigen Arbeiten zur Erstellung der Statistiken nicht vor.

5. Wie hat sich die Einkommensverteilung in Deutschland (in Dezilen) von 2015 bis zum Ende des Jahres 2020 nach Kenntnis der Bundesregierung entwickelt (bitte zusätzlich das erste und das letzte Dezil in Perzentilen aufschlüsseln)?

Um Struktureffekte der Haushaltszusammensetzung beim Vergleich von Einkommen auszuschließen, werden Nettoäquivalenzeinkommen berechnet. Sie bezeichnen einen fiktiven Geldbetrag, der jedem Haushaltsmitglied zugerechnet wird, und sind die Grundlage zur Berechnung der Dezile der Einkommensverteilung. Ergebnisse dazu liegen der Bundesregierung auf Basis der amtlichen EU-Statistik über Einkommen und Lebensbedingungen (engl. Abkürzung: EU-SILC) und des vom Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung durchgeführten Sozio-oekonomischen Panels (SOEP) vor. Die jüngsten verfügbaren Er-

hebungen bilden beim SOEP die äquivalenzgewichteten Einkommen des Jahres 2017 bzw. bei EU-SILC die des Jahres 2018 ab. Eine Aufschlüsselung des ersten und letzten Dezils liegt der Bundesregierung nur für die Datenquelle EU-SILC und nach ausgewählten Perzentilen vor. Die Werte für die beiden Datenquellen können dem Tabellenanhang entnommen werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass die negativen Anteile im ersten Perzentil nach EU-SILC im Wesentlichen im Zusammenhang mit selbstständiger Tätigkeit stehen. Negatives Einkommen kann entstehen, wenn die selbstständige Tätigkeit Verlust einbrachte oder als Folge von Steuernachzahlungen.

6. Wie hat sich die Einkommensverteilung in den einzelnen Bundesländern (in Dezilen) von 2015 bis zum Ende des Jahres 2020 nach Kenntnis der Bundesregierung entwickelt (bitte zusätzlich das erste und das letzte Dezil in Perzentilen aufschlüsseln)?

Daten in der Differenzierung nach Bundesländern liegen der Bundesregierung nicht vor.

7. Wie hat sich die Differenz zwischen den 10 Prozent niedrigsten Einkommens und den 10 Prozent höchsten Einkommens von 2015 bis zum Ende des Jahres 2020 nach Kenntnis der Bundesregierung im EU-Vergleich entwickelt?

Daten zur Einkommensverteilung in Europa nach Dezilen liegen der Bundesregierung auf Basis der EU-weit durchgeführten EU-SILC-Erhebungen vor. Die Differenz zwischen niedrigstem und höchstem Einkommensdezil wird von Eurostat nicht ausgewiesen. Die jüngsten verfügbaren Daten bilden die Einkommen des Jahres 2018 ab.

Die Werte für die Anteile des ersten Einkommensdezils und des obersten Einkommensdezils am gesamten Nettoäquivalenzeinkommen können dem Tabellenanhang entnommen werden. Im Übrigen wird auf die Antwort zu Frage 5 verwiesen.

8. Wie hat sich die Differenz zwischen dem 1 Prozent niedrigsten Einkommens und dem 1 Prozent höchsten Einkommens im Zeitraum 2015 bis zum Ende des Jahres 2020 nach Kenntnis der Bundesregierung im EU-Vergleich entwickelt?

Daten zur Einkommensverteilung in Europa für das niedrigste und höchste Perzentil liegen der Bundesregierung auf Basis der EU-SILC-Erhebungen vor. Die Differenz zwischen niedrigstem und höchstem Einkommensperzentil wird von Eurostat nicht ausgewiesen. Die jüngsten verfügbaren Daten bilden die Einkommen des Jahres 2018 ab.

Die Werte für den Anteil des ersten Einkommensdezils und des obersten Einkommensdezils am gesamten Nettoäquivalenzeinkommen können dem Tabellenanhang entnommen werden. Im Übrigen wird auf die Antwort zu Frage 5 verwiesen.

9. Wie haben sich die Anzahl und der Anteil der Personen mit einem zu versteuernden Einkommen ab 1 Mio. Euro in Deutschland nach Kenntnis der Bundesregierung von 2015 bis zum Ende des Jahres 2020 entwickelt?

Auswertungen nach der Höhe des zu versteuernden Einkommens sind nur auf Basis der Steuerpflichtigen möglich.

Anzahl und Anteil der unbeschränkt Einkommensteuerpflichtigen mit einem zu versteuernden Einkommen von mehr als 1 Mio. Euro (Einzelveranlagung einer Person) und mehr als 2 Mio. Euro (Zusammenveranlagung grundsätzlich zweier Personen) für die Veranlagungszeiträume 2015 und 2016 können dem Tabellenanhang entnommen werden.

Aktuellere statistische Daten liegen wegen der den Steuerpflichtigen zugestanden Fristen zur Abgabe der Steuererklärung und der Dauer der notwendigen Arbeiten zur Erstellung der Statistiken nicht vor.

10. Wie haben sich die Anzahl und der Anteil der Personen mit einem zu versteuernden Einkommen ab 1 Mio. Euro in Deutschland nach Kenntnis der Bundesregierung von 2015 bis zum Ende des Jahres 2020 im EU-Vergleich entwickelt?

Bezüglich Anzahl und Anteil der Personen in Deutschland wird auf die Antwort zu Frage 9 verwiesen. Daten, die einen EU-weiten Vergleich erlauben, liegen der Bundesregierung nicht vor.

11. Welche Anzahl und welcher Anteil der Bevölkerung in Deutschland hatten im letzten Jahr nach Kenntnis der Bundesregierung ein zu versteuerndes Einkommen von über 65.000 Euro im Jahr?

Auswertungen nach der Höhe des zu versteuernden Einkommens sind nur auf Basis der Steuerpflichtigen möglich.

Die Anzahl der unbeschränkt Einkommensteuerpflichtigen mit einem zu versteuernden Einkommen von mehr als 65.000 Euro (Einzelveranlagung einer Person) und mehr als 130.000 Euro (Zusammenveranlagung grundsätzlich zweier Personen) sowie deren Anteil an allen unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen für die Veranlagungszeiträume 2015 und 2016 können dem Tabellenanhang entnommen werden.

Aktuellere statistische Daten liegen wegen der den Steuerpflichtigen zugestanden Fristen zur Abgabe der Steuererklärung und der Dauer der notwendigen Arbeiten zur Erstellung der Statistiken nicht vor.

12. Welche Anzahl und welcher Anteil der Bevölkerung in Deutschland galten zum Ende letzten Jahres im Vergleich zum Vorjahr laut EU-Standard für Armut und Armutsgefährdung als armutsgefährdet in sozialen Risikosituationen, armutsgefährdet, relativ einkommensarm beziehungsweise arm (weniger als jeweils 70 Prozent, 60 Prozent, 50 Prozent und 40 Prozent des Netto-Äquivalenzeinkommens)?
13. Welche Anzahl und welcher Anteil der Bevölkerung galten nach Kenntnis der Bundesregierung in Deutschland gesamt und in den einzelnen Bundesländern zum Ende letzten Jahres im Vergleich zum Vorjahr laut EU-Standard für Armut und Armutsgefährdung als armutsgefährdet in sozialen Risikosituationen, armutsgefährdet, relativ einkommensarm beziehungsweise als arm?

14. Welche Anzahl und welcher Anteil der Bevölkerung in Deutschland galten nach Kenntnis der Bundesregierung im EU-Vergleich zum Ende letzten Jahres im Vergleich zum Vorjahr laut EU-Standard für Armut und Armutsgefährdung als armutsgefährdet in sozialen Risikosituationen, armutsgefährdet, relativ einkommensarm beziehungsweise als arm?

Die Fragen 12 bis 14 werden gemeinsam beantwortet.

Entsprechende Daten für das Einkommensjahr 2020 liegen noch nicht vor.

15. Welche Anzahl und welcher Anteil der Bevölkerung in Deutschland waren nach Kenntnis der Bundesregierung im Zeitraum von 2015 bis zum Ende des Jahres 2020 von erheblicher materieller Entbehrung betroffen?
16. Welche Anzahl und welcher Anteil der Bevölkerung in Deutschland waren nach Kenntnis der Bundesregierung im EU-Vergleich im Zeitraum von 2015 bis zum Ende des Jahres 2020 von erheblicher materieller Entbehrung betroffen?

Die Fragen 15 und 16 werden gemeinsam beantwortet.

Der Indikator zur erheblichen materiellen Entbehrung erfasst die Selbsteinschätzung von Einschränkungen des Lebensstandards. Das Konzept geht von einem Katalog von neun Gütern und Aktivitäten aus, die für eine materielle Teilhabe als wünschenswert bzw. notwendig angesehen werden. Die Quote gibt den Anteil der Personen wieder, die in der Befragung angeben, sich diese Güter und Aktivitäten aus finanziellen Gründen nicht leisten zu können. Erhebliche materielle Entbehrung liegt vor, wenn Personen in mindestens vier der neun Bereiche Entbehrungen angeben.

Das Messkonzept basiert auf einer Reihe von normativen Setzungen und ist von der Aussagekraft sehr beschränkt. So gehen die unterschiedlichen Deprivationsmerkmale gleichwertig in die Berechnung des Indikators ein, unabhängig davon, ob es sich um Grundbedürfnisse oder weitergehende Aspekte der Teilhabe handelt. Zu den weiteren Setzungen gehört die Auswahl der Bereiche, in denen eine materielle Entbehrung vorliegen kann und die Festlegung, in wie vielen Bereichen Defizite vorliegen müssen, damit Entbehrung im Sinne des Indikators konstatiert werden kann. Auch können vergleichsweise kleine Unterschiede in der Formulierung der Fragestellung zu teilweise stark abweichenden Resultaten führen.

Angaben zur Entwicklung der in der Frage genannten Indikatoren in Deutschland und in Europa können dem Tabellenanhang entnommen werden. Die jüngsten verfügbaren Daten bilden die Einkommen des Jahres 2018 ab.

17. Welche Anzahl und welcher Anteil der Bevölkerung in Deutschland lebten im Zeitraum von 2015 bis zum Ende des Jahres 2020 nach Kenntnis der Bundesregierung in einem Haushalt mit sehr niedriger Erwerbsbeteiligung?
18. Welche Anzahl und welcher Anteil der Bevölkerung in Deutschland lebten im Zeitraum von 2015 bis zum Ende des Jahres 2020 nach Kenntnis der Bundesregierung im EU-Vergleich in einem Haushalt mit sehr niedriger Erwerbsbeteiligung?

Die Fragen 17 und 18 werden gemeinsam beantwortet.

Angaben zur Entwicklung des Anteils und der Anzahl der Personen in Deutschland und in Europa, die in Haushalten mit sehr niedriger Erwerbsbeteiligung

leben, können dem Tabellenanhang entnommen werden. Die jüngsten verfügbaren Daten bilden die Einkommen des Jahres 2018 ab.

19. Wie hat sich die Verteilung des privaten Nettovermögens in Deutschland, aufgeschlüsselt in Anteile des gesamten Nettovermögens pro Zehntel der Bevölkerung, im Zeitraum von 2000 bis 2020, nach Kenntnis der Bundesregierung entwickelt (bitte pro Bundesland aufschlüsseln und Top-Vermögen einbeziehen)?
20. Wie hat sich die Verteilung des privaten Nettovermögens in Deutschland, aufgeschlüsselt in Anteile des gesamten Nettovermögens pro Zehntel der Bevölkerung, im Zeitraum von 2000 bis 2020, nach Kenntnis der Bundesregierung im Vergleich zu anderen EU-Mitgliedstaaten entwickelt (bitte pro EU-Mitgliedstaat aufschlüsseln und Top-Vermögen einbeziehen)?
21. Wie hat sich die Verteilung des privaten Nettovermögens in Deutschland, aufgeschlüsselt in Anteile des gesamten Nettovermögens pro Zehntel der Bevölkerung, im Zeitraum von 2000 bis 2020, nach Kenntnis der Bundesregierung im Vergleich zu anderen OECD-Mitgliedstaaten entwickelt (bitte pro OECD-Mitgliedstaat aufschlüsseln und Top-Vermögen einbeziehen)?
22. Wie hat sich der Gini-Koeffizient der Vermögensungleichheit für Deutschland im Zeitraum von 2000 bis 2020 nach Kenntnis der Bundesregierung entwickelt (bitte, insofern möglich, pro Bundesland aufschlüsseln und Top-Vermögen einbeziehen)?
23. Wie hat sich der Gini-Koeffizient der Vermögensungleichheit für Deutschland im Zeitraum von 2000 bis 2020 nach Kenntnis der Bundesregierung im Vergleich zu anderen EU-Mitgliedstaaten entwickelt (bitte, insofern möglich, pro EU-Mitgliedstaat aufschlüsseln und Top-Vermögen einbeziehen)?
24. Wie hat sich der Gini-Koeffizient der Vermögensungleichheit für Deutschland im Zeitraum von 2000 bis 2020 nach Kenntnis der Bundesregierung im Vergleich zu anderen OECD-Mitgliedstaaten entwickelt (bitte, insofern möglich, pro EU-Mitgliedstaat aufschlüsseln und Top-Vermögen einbeziehen)?
25. Welchen Anteil am Nettovermögen hatten jeweils das oberste und das niedrigste Zehntel der Bevölkerung in Deutschland, aufgeschlüsselt in Prozenten, nach Kenntnis der Bundesregierung im Zeitraum von 2000 bis 2020 (bitte pro Bundesland aufschlüsseln und Top-Vermögen einbeziehen)?
26. Welchen Anteil am Nettovermögen hatten jeweils das oberste und das niedrigste Zehntel der Bevölkerung in Deutschland, aufgeschlüsselt in Prozenten, nach Kenntnis der Bundesregierung im Vergleich zu anderen EU-Mitgliedstaaten im Zeitraum von 2000 bis 2020 (bitte pro EU-Mitgliedstaat aufschlüsseln und Top-Vermögen einbeziehen)?

27. Welchen Anteil am Nettovermögen hatten jeweils das oberste und das niedrigste Zehntel der Bevölkerung in Deutschland, aufgeschlüsselt in Prozenten, nach Kenntnis der Bundesregierung im Vergleich zu anderen OECD-Mitgliedstaaten im Zeitraum von 2000 bis 2020 (bitte pro OECD-Mitgliedstaat aufschlüsseln und Top-Vermögen einbeziehen)?

Die Fragen 19 bis 27 werden gemeinsam beantwortet.

Ergebnisse zur Verteilung der Nettovermögen privater Haushalte nach Dezilen und Angaben zur Höhe des Gini-Koeffizienten liegen der Bundesregierung auf Basis der alle fünf Jahre durchgeführten Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) und des vom Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung durchgeführten SOEP vor. Sie können dem Tabellenanhang entnommen werden. Eine Differenzierung nach Bundesländern liegt nicht vor.

International vergleichbare Daten zur Vermögensverteilung werden durch die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (engl. Abkürzung: OECD) und die Europäische Zentralbank (EZB) zusammengestellt. Datengrundlage für Deutschland und die meisten europäischen Staaten ist der Household Finance and Consumption Survey (HFCS). Soweit Daten in den erfragten Abgrenzungen vorliegen, können sie dem Tabellenanhang entnommen werden.

28. Welcher Anteil der Bevölkerung in Deutschland hatte nach Kenntnis der Bundesregierung im Zeitraum von 2000 bis 2020 kein Vermögen oder ein negatives Nettovermögen zu verzeichnen (bitte pro Bundesland aufschlüsseln)?

Die verfügbaren Daten können dem Tabellenanhang entnommen werden. Werte für einzelne Bundesländer liegen nicht vor.

29. Wie hat sich die Zusammensetzung des Gesamtvermögens in Deutschland in Sachvermögen, Geldvermögen und Beteiligungsvermögen (nach SOEP (Sozio-oekonomisches Panel)-Definition) im Zeitraum zwischen 2000 und 2020 entwickelt (bitte pro Bundesland aufschlüsseln und Top-Vermögen einbeziehen)?

Die verfügbaren Daten können dem Tabellenanhang entnommen werden. Werte für einzelne Bundesländer liegen nicht vor.

30. Wie hat sich die Zusammensetzung des Gesamtvermögens in Deutschland in Sachvermögen, Geldvermögen und Beteiligungsvermögen (nach SOEP-Definition) im Zeitraum zwischen 2000 und 2020 im Vergleich zu anderen EU-Mitgliedstaaten entwickelt (bitte pro Mitgliedstaat aufschlüsseln und Top-Vermögen einbeziehen)?

Soweit Daten der EZB in den erfragten Abgrenzungen vorliegen (siehe auch Antwort zu den Fragen 19 bis 27), können sie dem Tabellenanhang entnommen werden.

Frage 1

Lohn- und Einkommensteuerstatistik
Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige mit bedeutenden Einkünften¹⁾ nach Bundesländern

Bundesland	Veranlagungsjahr					
	2010	2012	2013	2014	2015	2016
	Steuerpflichtige					
Schleswig-Holstein	395	437	469	521	535	598
Hamburg	847	973	1 040	1 167	1 313	1 404
Niedersachsen	863	1 094	1 224	1 281	1 392	1 433
Bremen	98	108	112	121	118	136
Nordrhein-Westfalen	3 485	4 115	4 399	4 566	5 056	5 453
Hessen	2 241	2 615	2 796	2 990	3 200	3 276
Rheinland-Pfalz	558	658	684	722	753	793
Baden-Württemberg	1 988	2 589	2 668	2 899	3 239	3 523
Bayern	3 218	4 009	4 351	4 544	5 363	5 759
Saarland	64	103	105	101	116	135
Berlin	551	698	720	802	984	1 075
Brandenburg	102	146	160	176	196	249
Mecklenburg-Vorpommern	43	43	52	55	63	66
Sachsen	112	146	152	177	220	244
Sachsen-Anhalt	36	43	49	62	64	78
Thüringen	39	52	60	59	73	84
Deutschland	14 640	17 829	19 041	20 243	22 685	24 304

¹⁾ Es handelt sich um Fälle mit bedeutenden Einkünften, wenn die Summe der positiven Einkünfte gem. § 2 Absatz 1 Satz 1 Nr. 4-7 EStG (ohne Saldierung mit negativen Einkünften) mehr als 500.000 € beträgt. Gewinneinkünfte und negative Einkünfte sind daher nicht berücksichtigt.

Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis), 2021

Frage 2

Lohn- und Einkommensteuerstatistik

Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige mit bedeutenden Einkünften¹⁾ ohne Sonstige Einkünfte nach Bundesländern

Bundesland	Veranlagungsjahr						
	2010	2012	2013	2014	2015	2016	
	Steuerpflichtige						
Schleswig-Holstein	375	419	450	505	517	575	
Hamburg	823	943	1 014	1 131	1 272	1 363	
Niedersachsen	841	1 063	1 190	1 240	1 333	1 366	
Bremen	95	105	111	118	112	132	
Nordrhein-Westfalen	3 412	4 018	4 299	4 443	4 920	5 278	
Hessen	2 215	2 587	2 760	2 931	3 156	3 216	
Rheinland-Pfalz	553	644	664	702	728	768	
Baden-Württemberg	1 943	2 532	2 614	2 817	3 140	3 424	
Bayern	3 122	3 895	4 225	4 384	5 202	5 538	
Saarland	64	97	104	101	108	126	
Berlin	540	680	702	774	945	1 028	
Brandenburg	102	140	155	171	188	239	
Mecklenburg-Vorpommern	40	40	48	51	57	58	
Sachsen	110	140	151	170	215	228	
Sachsen-Anhalt	35	43	46	60	60	75	
Thüringen	37	50	57	54	68	78	
Deutschland	14 307	17 396	18 590	19 652	22 021	23 492	

¹⁾ Es handelt es sich um Fälle mit bedeutenden Einkünften, wenn die Summe der positiven Einkünfte gem. § 2 Absatz 1 Satz 1 Nrn. 4-7 EStG (ohne Saldierung mit negativen Einkünften) mehr als 500.000 € beträgt. Gewinneinkünfte und negative Einkünfte sind daher nicht berücksichtigt.

Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis), 2021

Frage 4

LOHN- UND EINKOMMENSTEUERSTATISTIK

Einkommensteuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte von 1 Mio. Euro und mehr

Bundesland	Veranlagungsjahr			
	2015		2016	
	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
Schleswig-Holstein	637	1 678 241	728	1 842 081
Hamburg	1 069	3 355 525	1 141	3 468 052
Niedersachsen	1 698	4 363 741	1 775	4 330 584
Bremen	178	555 608	184	629 266
Nordrhein-Westfalen	4 886	13 005 713	5 279	13 965 502
Hessen	1 842	4 839 411	1 946	4 999 322
Rheinland-Pfalz	732	2 044 080	818	2 194 844
Baden-Württemberg	3 545	10 245 007	3 813	11 463 908
Bayern	4 858	12 907 071	5 275	14 531 411
Saarland	101	189 988	110	219 411
Berlin	817	2 308 679	853	2 007 846
Brandenburg	167	342 926	218	462 125
Mecklenburg-Vorpommern	120	226 795	144	261 347
Sachsen	307	631 766	329	679 813
Sachsen-Anhalt	92	168 973	117	211 976
Thüringen	126	295 966	135	358 558
Deutschland	21 175	57 159 489	22 865	61 626 045

Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis), 2021

Frage 5 Tabelle 1

Verteilung der Nettoäquivalenzeinkommen auf Dezile und ausgewählte Perzentile

	Einkommensjahr			
	2015	2016	2017	2018
P_{100}	5,1%	5,0%	6,4%	5,1%
P_{99}	2,8%	2,7%	2,9%	2,8%
P_{98}	2,4%	2,4%	2,4%	2,4%
P_{97}	2,1%	2,2%	2,2%	2,1%
P_{96}	2,0%	2,0%	2,0%	2,0%
P_{95}	1,9%	1,9%	1,9%	1,9%
D_{10}	23,3%	23,1%	24,7%	23,2%
D_9	14,5%	14,5%	14,2%	14,4%
D_8	12,2%	12,1%	12,0%	12,1%
D_7	10,6%	10,6%	10,5%	10,7%
D_6	9,4%	9,4%	9,3%	9,5%
D_5	8,3%	8,3%	8,2%	8,5%
D_4	7,3%	7,3%	7,2%	7,5%
D_3	6,3%	6,3%	6,3%	6,5%
D_2	5,1%	5,2%	5,1%	5,4%
D_1	3,1%	3,2%	2,5%	2,3%
P_5	0,3%	0,4%	0,4%	0,4%
P_4	0,3%	0,3%	0,3%	0,3%
P_3	0,3%	0,3%	0,3%	0,3%
P_2	0,2%	0,2%	0,2%	0,2%
P_1	-0,1%	-0,1%	-0,6%	-1,0%

Quellen: EU-SILC, Eurostat-Datenbank

Frage 5 Tabelle 2

Verteilung der Nettoäquivalenzeinkommen auf Dezile

	Einkommensjahr		
	2015	2016	2017
D ₁₀	23,3%	23,3%	23,2%
D ₉	14,5%	14,4%	14,3%
D ₈	12,2%	12,1%	12,0%
D ₇	10,5%	10,5%	10,5%
D ₆	9,3%	9,3%	9,4%
D ₅	8,3%	8,3%	8,3%
D ₄	7,3%	7,3%	7,4%
D ₃	6,3%	6,3%	6,3%
D ₂	5,1%	5,1%	5,2%
D ₁	3,3%	3,3%	3,4%

Quelle: Berechnungen des IAW auf Basis SOEP

Frage 7 Tabelle 1

Anteil des ersten Einkommensdezils, in Prozent

Land	Einkommensjahr			
	2015	2016	2017	2018
Deutschland	3,1	3,2	2,5	2,3
Belgien	3,7	3,6	3,7	3,9
Bulgarien	1,8	1,9	2,1	2,1
Tschechische Rep.	4,1	4,3	4,3	4,3
Dänemark	3,3	3,3	3,3	3,3
Estland	2,7	2,5	2,8	2,8
Irland	3,5	3,4	3,7	4,0
Griechenland	2,0	2,2	2,5	2,7
Spanien	2,0	1,9	2,2	2,2
Frankreich	3,6	3,4	3,5	3,7
Kroatien	2,7	2,7	2,6	2,9
Italien	1,8	2,0	2,0	2,0
Zypern	3,4	3,7	3,8	3,7
Lettland	2,3	2,3	2,1	2,3
Litauen	2,0	2,1	2,1	2,3
Luxemburg	3,1	3,1	2,6	2,7
Ungarn	3,3	3,1	3,2	3,2
Malta	3,7	3,7	3,6	3,6
Niederlande	3,6	3,5	3,4	3,6
Österreich	3,3	3,1	3,4	3,2
Polen	3,0	3,1	3,3	3,2
Portugal	2,6	2,6	2,9	2,9
Rumänien	1,8	2,0	1,7	1,8
Slowenien	3,8	4,0	4,1	4,1
Slowakei	3,3	3,2	3,9	3,6
Finnland	4,1	4,2	4,1	4,1
Schweden	3,1	3,2	3,3	2,9

Quelle: EU-SILC, Eurostat-Datenbank

Frage 7 Tabelle 2

Anteil des obersten Einkommensdezils, in Prozent

Land	Einkommensjahr			
	2015	2016	2017	2018
Deutschland	23,3	23,1	24,7	23,2
Belgien	20,7	20,8	20,5	20,6
Bulgarien	28,2	31,2	31,2	32,0
Tschechische Rep.	21,6	21,2	20,6	20,5
Dänemark	23,1	22,9	23,2	22,8
Estland	23,7	22,7	21,9	22,3
Irland	23,7	24,2	23,5	23,4
Griechenland	25,1	25,0	24,6	23,7
Spanien	24,9	24,4	24,2	24,1
Frankreich	24,7	24,1	23,9	24,9
Kroatien	22,1	22,2	22,0	22,2
Italien	24,4	24,4	25,1	24,5
Zypern	25,8	25,0	23,7	26,1
Lettland	25,6	25,2	26,1	26,0
Litauen	27,7	28,3	27,6	26,5
Luxemburg	23,3	22,7	24,0	25,0
Ungarn	22,6	22,4	23,2	22,4
Malta	22,9	22,4	23,0	22,1
Niederlande	22,1	22,0	22,5	22,0
Österreich	22,0	22,4	21,6	22,3
Polen	22,9	23,2	22,1	22,7
Portugal	25,9	26,1	25,2	25,3
Rumänien	24,1	23,1	24,5	24,4
Slowenien	20,1	19,6	19,6	20,2
Slowakei	19,9	19,1	17,5	18,3
Finnland	21,5	21,5	21,9	22,1
Schweden	21,8	22,4	21,3	21,3

Quelle: EU-SILC, Eurostat-Datenbank

Frage 8 Tabelle 1

Anteil des ersten Einkommensperzentils, in Prozent

Land	Einkommensjahr			
	2015	2016	2017	2018
Deutschland	-0,1	-0,1	-0,6	-1,0
Belgien	0,1	0,0	0,1	0,1
Bulgarien	0,0	0,0	0,1	0,1
Tschechische Rep.	0,2	0,2	0,2	0,2
Dänemark	-0,2	-0,2	-0,2	-0,2
Estland	0,0	-0,3	0,0	-0,1
Irland	0,1	0,1	0,1	0,2
Griechenland	0,0	0,0	0,0	0,0
Spanien	0,0	0,0	0,0	0,0
Frankreich	0,1	-0,2	-0,2	0,2
Kroatien	0,1	0,1	0,1	0,1
Italien	0,0	0,0	0,0	0,0
Zypern	0,2	0,2	0,2	0,2
Lettland	0,0	0,0	0,0	0,0
Litauen	0,0	0,0	0,0	0,0
Luxemburg	0,0	0,0	0,0	0,0
Ungarn	0,0	0,0	0,1	0,1
Malta	0,2	0,2	0,2	0,1
Niederlande	0,0	0,0	-0,1	0,0
Österreich	0,0	0,0	0,1	0,0
Polen	0,0	0,1	0,1	0,1
Portugal	0,1	0,1	0,1	0,1
Rumänien	0,0	0,0	0,0	0,0
Slowenien	0,2	0,2	0,2	0,2
Slowakei	0,0	:	0,1	0,1
Finnland	0,2	0,2	0,2	0,2
Schweden	0,0	0,0	0,0	-0,1

Quelle: EU-SILC, Eurostat-Datenbank

Frage 8 Tabelle 2

Anteil des obersten Einkommensperzentils, in Prozent

Land	Einkommensjahr			
	2015	2016	2017	2018
Deutschland	5,1	5,0	6,4	5,1
Belgien	3,9	4,1	4,0	4,3
Bulgarien	6,8	8,9	9,6	9,8
Tschechische Rep.	4,3	4,2	3,7	3,5
Dänemark	7,2	6,7	6,3	5,6
Estland	3,6	2,6	2,5	2,5
Irland	5,2	5,4	5,6	5,5
Griechenland	5,7	5,8	6,0	5,3
Spanien	4,6	4,6	4,4	4,6
Frankreich	6,2	5,4	5,5	6,5
Kroatien	3,7	3,8	3,8	3,9
Italien	4,8	5,0	5,1	4,6
Zypern	6,5	6,1	5,2	7,2
Lettland	4,8	4,2	4,9	5,5
Litauen	5,5	5,8	5,5	5,0
Luxemburg	4,7	4,5	4,6	5,9
Ungarn	4,4	4,5	4,8	5,0
Malta	4,2	3,9	4,3	4,0
Niederlande	4,5	4,3	4,8	4,5
Österreich	4,7	4,5	4,1	4,7
Polen	4,1	4,5	3,8	4,4
Portugal	5,0	5,4	4,8	5,0
Rumänien	4,4	3,9	4,0	3,9
Slowenien	3,7	3,2	3,2	3,6
Slowakei	3,7	3,0	2,4	2,7
Finnland	4,2	4,5	4,7	4,8
Schweden	5,1	6,0	4,6	4,7

Quelle: EU-SILC, Eurostat-Datenbank

Frage 9

Lohn- und Einkommensteuerstatistik

Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige mit einem zu versteuernden Einkommen von mehr als 1 Mio. Euro (Einzelveranlagung) und mehr als 2 Mio. Euro (Zusammenveranlagung)

	Veranlagungsjahr			
	2015		2016	
	Steuerpflichtige	Anteil an allen Stpfl. in %	Steuerpflichtige	Anteil an allen Stpfl. in %
	Anzahl		Anzahl	
Einzelveranlagungen	5 097	0,013	5 547	0,013
Zusammenveranlagungen	4 435	0,011	4 894	0,012
Insgesamt	9 532	0,023	10 441	0,025

Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis), 2021

Frage 11

Lohn- und Einkommensteuerstatistik

Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige mit einem zu versteuernden Einkommen von mehr als 65 000 Euro (Grundtabelle) und mehr als 130 000 Euro (Splittingtabelle)

	Veranlagungsjahr			
	2015		2016	
	Steuerpflichtige	Anteil an allen Stpfl. in %	Steuerpflichtige	Anteil an allen Stpfl. in %
	Anzahl		Anzahl	
Einzelveranlagungen	895 227	2,20	966 615	2,35
Zusammenveranlagungen	650 879	1,60	700 238	1,70
Insgesamt	1 546 106	3,81	1 666 853	4,05

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2021

Fragen 15+16 Tabelle 1

Rate der erheblichen materiellen Deprivation, in Prozent

Land	2015	2016	2017	2018	2019
Deutschland	4,4	3,7	3,4	3,1	2,6
Belgien	5,8	5,5	5,2	5,0	4,4
Bulgarien	34,2	31,9	30,0	20,9	20,9
Tschechische Rep.	5,6	4,8	3,7	2,8	2,7
Dänemark	3,7	2,6	3,1	3,4	2,6
Estland	4,5	4,7	4,1	3,8	3,3
Irland	8,5	6,7	5,2	4,9	5,4
Griechenland	22,2	22,4	21,1	16,7	16,2
Spanien	6,4	5,8	5,1	5,4	4,7
Frankreich	4,5	4,4	4,1	4,7	4,7
Kroatien	13,7	12,5	10,3	8,6	7,2
Italien	11,5	12,1	10,1	8,5	7,4
Zypern	15,4	13,6	11,5	10,2	9,1
Lettland	16,4	12,8	11,3	9,5	7,8
Litauen	13,9	13,5	12,4	11,1	9,4
Luxemburg	2,0	1,6	1,2	1,3	1,3
Ungarn	19,4	16,2	14,5	10,1	8,7
Malta	8,5	4,4	3,3	3,0	3,6
Niederlande	2,6	2,6	2,6	2,4	2,5
Österreich	3,6	3,0	3,7	2,8	2,6
Polen	8,1	6,7	5,9	4,7	3,6
Portugal	9,6	8,4	6,9	6,0	5,6
Rumänien	22,7	23,8	19,7	16,8	14,5
Slowenien	5,8	5,4	4,6	3,7	2,6
Slowakei	9,0	8,2	7,0	7,0	7,9
Finnland	2,2	2,2	2,1	2,8	2,4
Schweden	1,1	0,8	1,1	1,6	1,8

Quelle: EU-SILC, Eurostat-Datenbank

Fragen 15+16 Tabelle 2

Rate der erheblichen materiellen Deprivation, Anzahl in 1.000

Land	2015	2016	2017	2018	2019
Deutschland	3.555	3.015	2.783	2.535	2.125
Belgien	640	615	583	561	491
Bulgarien	2.468	2.285	2.136	1.474	1.466
Tschechische Rep.	577	497	387	293	281
Dänemark	206	148	177	198	151
Estland	58	61	53	49	43
Irland	398	317	249	240	267
Griechenland	2.377	2.388	2.241	1.764	1.707
Spanien	2.964	2.659	2.364	2.495	2.189
Frankreich	2.829	2.775	2.593	2.994	2.891
Kroatien	575	518	423	348	292
Italien	6.981	7.312	6.117	5.141	4.443
Zypern	130	115	98	87	79
Lettland	322	248	218	182	148
Litauen	407	391	352	312	261
Luxemburg	10	9	7	7	8
Ungarn	1.878	1.567	1.400	974	837
Malta	37	20	15	14	18
Niederlande	429	435	437	403	424
Österreich	302	257	323	243	223
Polen	3.032	2.507	2.203	1.734	1.316
Portugal	997	865	708	615	577
Rumänien	4.520	4.707	3.880	3.281	2.829
Slowenien	116	108	92	74	53
Slowakei	471	432	369	376	423
Finnland	118	120	113	154	133
Schweden	112	80	113	159	184

Quelle: EU-SILC, Eurostat-Datenbank

Fragen 17+18 Tabelle 1

Personen im Alter von 0 bis 59 Jahren in Haushalten mit sehr niedriger Erwerbsbeteiligung, in Prozent

Land	Einkommensjahr				
	2014	2015	2016	2017	2018
Deutschland	9,8	9,6	8,7	8,1	7,6
Belgien	14,9	14,9	13,9	12,6	12,4
Bulgarien	11,6	11,9	11,1	9,0	9,3
Tschechische Rep.	6,8	6,7	5,5	4,5	4,2
Dänemark	11,6	10,7	10,0	9,8	9,3
Estland	6,6	5,8	5,8	5,2	5,4
Irland	18,7	17,8	16,2	13,0	13,6
Griechenland	16,8	17,2	15,6	14,6	13,8
Spanien	15,4	14,9	12,8	10,7	10,8
Frankreich	8,6	8,4	8,1	8,0	7,9
Kroatien	14,4	13,0	12,2	11,2	9,2
Italien	11,7	12,8	11,8	11,3	10,0
Zypern	10,9	10,6	9,4	8,6	6,8
Lettland	7,8	7,2	7,8	7,6	7,6
Litauen	9,2	10,2	9,7	9,0	7,5
Luxemburg	5,7	6,6	6,9	8,3	7,5
Ungarn	9,4	8,2	6,6	5,7	5,0
Malta	9,2	7,3	7,1	5,5	4,9
Niederlande	10,2	9,7	9,5	8,6	9,2
Österreich	8,2	8,1	8,3	7,3	7,8
Polen	6,9	6,4	5,7	5,6	4,7
Portugal	10,9	9,1	8,0	7,2	6,2
Rumänien	7,9	8,2	6,9	7,4	6,0
Slowenien	7,4	7,4	6,2	5,4	5,2
Slowakei	7,1	6,5	5,4	5,2	6,2
Finnland	10,8	11,4	10,7	10,8	9,7
Schweden	8,7	8,5	8,8	9,1	8,6

Quelle: EU-SILC, Eurostat-Datenbank

Fragen 17+18 Tabelle 2

Personen im Alter von 0 bis 59 Jahren in Haushalten mit sehr niedriger Erwerbsbeteiligung, Anzahl in 1.000

Land	Einkommensjahr				
	2014	2015	2016	2017	2018
Deutschland	5.686	5.689	5.134	4.749	4.451
Belgien	1.267	1.259	1.175	1.071	1.055
Bulgarien	607	618	571	456	466
Tschechische Rep.	529	515	423	347	326
Dänemark	470	437	409	403	380
Deutschland	5.686	5.689	5.134	4.749	4.451
Estland	64	56	56	51	53
Irland	707	680	621	510	534
Griechenland	1.309	1.330	1.198	1.102	1.041
Spanien	5.426	5.188	4.446	3.701	3.775
Frankreich	3.956	3.887	3.704	3.683	3.543
Kroatien	450	400	367	332	267
Italien	5.158	5.584	5.091	4.813	4.231
Zypern	75	72	64	59	47
Lettland	114	104	110	106	105
Litauen	202	220	205	186	154
Luxemburg	23	31	33	38	35
Ungarn	687	588	468	398	348
Malta	30	25	24	19	18
Niederlande	1.298	1.210	1.190	1.073	1.157
Österreich	526	528	545	480	507
Polen	2.002	1.844	1.606	1.559	1.296
Portugal	826	687	599	532	456
Rumänien	1.192	1.230	1.022	1.070	856
Slowenien	114	114	96	81	80
Slowakei	295	267	219	218	258
Finnland	416	439	412	410	370
Schweden	616	610	644	667	639

Quelle: EU-SILC, Eurostat-Datenbank

Frage 19-27 Tabelle 1

Verteilung des Nettovermögens der Haushalte

EVS				
1998	2003	2008	2013	2018

Gini-Koeffizient	0,674	0,714	0,748	0,743	0,713
------------------	-------	-------	-------	-------	-------

Verteilung der Nettovermögen auf Dezile

D ₁₀	44,7%	49,6%	53,0%	51,9%	50,1%
D ₉	21,8%	21,2%	21,1%	21,7%	21,2%
D ₈	14,9%	13,7%	13,1%	13,4%	13,4%
D ₇	9,8%	8,5%	7,7%	8,0%	8,3%
D ₆	5,2%	4,5%	4,0%	4,1%	4,5%
D ₅	2,4%	2,2%	1,9%	1,7%	2,0%
D ₄	1,1%	1,0%	0,7%	0,6%	0,7%
D ₃	0,5%	0,3%	0,2%	0,1%	0,2%
D ₂	0,1%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
D ₁	-0,4%	-1,0%	-1,6%	-1,5%	-0,4%

$\sum D_6 \dots D_{10}$	96,3%	97,5%	98,8%	99,0%	97,5%
$\sum D_1 \dots D_5$	3,7%	2,5%	1,2%	1,0%	2,5%

Quelle: EVS (98%-Stichprobe), eigene Berechnungen (IAW)

Frage 19-27 Tabelle 2

Verteilung des individuellen Nettovermögens

SOEP			
2002	2007	2012	2017

Gini-Koeffizient	0,766	0,801	0,784	0,782
-------------------------	-------	-------	-------	-------

Verteilung der Nettovermögen auf Dezile

D ₁₀	55,7%	61,8%	58,9%	59,1%
D ₉	20,6%	18,3%	19,0%	19,0%
D ₈	12,4%	10,8%	11,4%	11,5%
D ₇	7,4%	6,1%	7,0%	6,7%
D ₆	3,3%	2,7%	3,3%	3,2%
D ₅	1,4%	1,2%	1,3%	1,3%
D ₄	0,5%	0,4%	0,4%	0,4%
D ₃	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
D ₂	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
D ₁	-1,2%	-1,4%	-1,4%	-1,1%

$\sum D_6 \dots D_{10}$	99,3%	99,7%	99,7%	99,5%
$\sum D_1 \dots D_5$	0,7%	0,3%	0,3%	0,5%

Quelle: SOEP v35, eigene Berechnungen (IAW)

Frage 19-27 Tabelle 3

Net wealth inequality indicators 2010

(Indikatoren für die Ungleichheit des Nettovermögens)

	euro area															
	BE	DE	GR	ES	FR	IT	CY	LU	MT	NL	AT	PT	SI	SK	FI	
Share indicators (%)																
Top 5% share	37,6	31,3	45,6	25,4	33,3	36,5	32,1	42,5	39,9	31,7	27,8	47,6	39,3	22,4	21,8	29,7
Top 10% share	50,8	44	59,2	38,8	45,6	50	44,8	56,7	51,3	43,4	43,2	61,1	51,4	35,7	32,8	43,7
50-90% share	43,3	45,9	38	48,8	42,4	44,6	44,9	35,9	40,1	43	55,2	36,1	39,9	50,5	46,6	49,5
Inequality measures																
Gini coefficient	0,682	0,608	0,758	0,561	0,599	0,679	0,61	0,697	0,661	0,573	0,707	0,762	0,66	0,534	0,448	0,641

Shares of total assets held across the total assets distribution 2010

% of total assets

(Anteile an der Summe der Gesamtvermögen)

	euro area															
	BE	DE	GR	ES	FR	IT	CY	LU	MT	NL	AT	PT	SI	SK	FI	
Bottom 20%	0,3	0,3	0,2	0,7	1,8	0,2	0,5	0,8	0,4	1,3	0,5	0,2	0,6	1,2	3,7	0,3
20-40%	3,1	6,3	1,5	6,8	7,8	2,2	4,9	4,6	5,9	7,1	4,2	1,5	6,0	7,5	10,6	5,0
40-60%	11,1	13,5	6,6	14,1	12,7	11,5	13,0	8,9	12,4	12,8	17,2	6,8	11,5	14,3	15,6	14,0
60-80%	20,8	21,7	18,8	23,4	19,9	21,3	20,9	16,7	18,7	20,3	25,7	17,1	19,5	24,8	22,1	23,6
80-90%	16,9	16,7	17,3	17,6	15,3	17,1	16,8	15,5	14,8	16,0	18,3	15,6	15,9	17,0	15,9	18,1
90-100%	47,8	41,5	55,7	37,3	42,6	47,6	44,0	53,4	47,9	42,6	34,1	58,8	46,6	35,2	32,2	39,0

Quelle: EZB

Frage 19-27 Tabelle 4

Net wealth inequality indicators 2014
(Indikatoren für die Ungleichheit des Nettovermögens)

	area	BE	DE	EE	IE	GR	ES	FR	IT	CY	LV	LU	HU	MT	NL	AT	PL	PT	SI	SK	FI	
Share indicators (%)																						
Top 5% share	38,7	29,7	46,3	43,2	37,7	28,8	39,2	37,4	29,6	43,6	49,1	36,3	35,7	33,2	28,7	43,4	29	40,9	37,7	23	31,6	
Top 10% share	52,1	42,5	59,8	55,6	53,8	42,4	51,9	50,7	42,8	56,7	63,3	48,7	48,5	43,5	43,6	55,5	41,8	53	48,5	34,3	45,5	
50-90% share	42,4	46	37,7	36,9	44,8	46,9	39,9	43	47,3	37,2	33,8	42,7	42	42,2	54,2	41,3	46,8	39,7	40,8	48,2	47,8	
Inequality measures																						
Gini coefficient	0,694	0,589	0,762	0,691	0,752	0,599	0,669	0,676	0,603	0,717	0,785	0,646	0,641	0,568	0,698	0,731	0,587	0,684	0,628	0,492	0,65	

Shares of total assets held across the total assets distribution 2014

% of total assets

(Anteile an der Summe der Gesamtvermögen)

	area	BE	DE	EE	IE	GR	ES	FR	IT	CY	LV	LU	HU	MT	NL	AT	PL	PT	SI	SK	FI
Bottom 20%	0,3	0,4	0,1	0,4	0,2	0,5	1,2	0,4	0,4	0,9	0,2	0,3	1,3	1,5	0,4	0,2	0,5	0,5	0,5	2,0	0,2
20-40%	3,0	7,5	1,3	4,0	5,1	6,2	6,4	3,0	4,8	5,6	2,9	5,9	5,9	8,2	4,4	1,4	6,4	5,7	6,0	9,7	4,6
40-60%	10,7	14,5	6,9	9,4	12,0	13,1	11,5	11,4	13,5	10,4	7,3	12,5	11,1	13,1	16,5	7,6	12,4	11,7	12,0	15,7	13,5
60-80%	20,4	21,7	18,4	17,0	20,1	21,7	18,4	20,3	22,1	17,1	15,2	20,4	19,6	20,0	25,7	20,7	22,2	19,3	19,2	22,6	22,8
80-90%	16,8	16,5	16,8	15,5	16,8	17,8	15,2	16,8	17,3	15,1	15,1	15,6	16,3	15,1	18,0	16,5	17,5	15,5	15,0	16,3	17,9
90-100%	48,8	39,4	56,5	53,6	45,7	40,6	47,3	48,2	41,9	50,9	59,3	45,3	45,9	42,1	34,9	53,5	40,9	47,3	47,3	33,6	41,0

Quelle: EZB

Frage 19-27 Tabelle 5

Net wealth inequality indicators 2017
(Indikatoren für die Ungleichheit des Nettovermögens)

	area	BE	DE	EE	IE	GR	ES	FR	HR	IT	CY	LV	LT	LU	HU	MT	NL	AT	PL	PT	SI	SK	FI	
Share indicators (%)		38,1	35	40,8	45,4	35,5	27	39,8	35,5	35,1	30	49,3	38,7	36	38	39,4	37	42	43,1	29,6	41,6	32,2	29,1	32,9
Top 5% share		51,9	47,2	55,4	58,1	50	41,3	52,7	49,2	48,6	43,4	62,1	52,1	47,9	50,2	51,4	47,7	56,6	56,4	41,3	53,9	44	40,6	46,8
Top 10% share		42,8	43,6	42	35,1	43	48,7	39,6	45	41,6	46,7	33,1	40,8	38,4	41,1	38,9	39,7	42,9	40	45,6	38	44	44,2	47,2
50-90% share		0,695	0,632	0,739	0,709	0,67	0,602	0,678	0,674	0,606	0,749	0,679	0,589	0,652	0,65	0,602	0,782	0,73	0,567	0,679	0,594	0,54	0,54	0,662
Inequality measures																								

Shares of total assets held across the total assets distribution 2017

% of total assets
(Anteile an der Summe der Gesamtvermögen)

	area	BE	DE	EE	IE	GR	ES	FR	HR	IT	CY	LV	LT	LU	HU	MT	NL	AT	PL	PT	SI	SK	FI	
Bottom 20%		0,3	0,2	0,1	0,4	0,2	0,6	0,7	0,3	1,1	0,4	0,2	0,2	2,7	0,3	1,1	1,4	0,3	0,3	1,1	0,5	0,7	2,5	0,2
20-40%		2,8	6,3	1,4	3,6	4,6	6,1	5,5	2,8	6,5	4,8	3,5	3,6	7,3	5,5	5,5	7,4	2,8	1,6	7,2	5,4	6,6	8,6	4,1
40-60%		10,2	13,7	7,1	9,2	11,4	13,2	10,7	11,8	12,0	12,9	8,5	9,8	11,0	12,6	10,6	12,2	13,5	7,5	13,0	10,9	12,8	13,9	12,9
60-80%		20,5	20,8	20,1	16,4	20,0	22,6	18,6	21,4	19,3	21,6	15,7	18,6	17,9	19,2	18,0	18,8	22,7	19,7	21,6	18,0	20,6	20,5	22,5
80-90%		17,4	15,8	18,3	15,0	16,8	18,3	15,7	17,4	15,5	17,4	14,0	16,5	14,2	15,5	15,2	14,2	17,2	16,7	16,8	15,4	16,3	15,9	17,8
90-100%		48,9	43,2	53,0	55,5	47,1	39,3	48,9	46,3	45,7	42,9	51,3	46,9	46,8	49,6	46,1	43,5	54,2	40,4	49,7	43,0	38,7	42,5	

Quelle: EZB

Frage 19-27 Tabelle 6

Variable	Share of top 1% of wealth (Anteil der obersten 1% am Vermögen)								
	Population	Total Population							
	Time	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Country									
Australia	..	..	..	13,27	..	15,00	..	..	..
Austria	..	..	23,57	..	..	25,53	..	..	..
Belgium	..	12,18	..	..	..	12,06	..	..	..
Canada	..	..	..	15,50	..	..	..	..	16,72
Chile	..	..	18,36	..	..	17,40	..	..	..
Denmark	..	..	..	..	..	..	23,62	..	..
Estonia	..	..	..	..	21,23	..	..	..	..
Finland	12,14	..	..	..	13,31	..	..	..	..
France	17,93	..	..	..	..	18,65	..	..	..
Germany	..	..	24,31	..	..	23,66	..	..	..
Greece	8,23	..	..	..	..	9,16	..	..	..
Hungary	..	..	..	..	..	17,23	..	..	..
Ireland	..	..	..	..	14,18	..	..	..	..
Italy	..	..	14,24	..	..	11,69	..	..	..
Japan	..	..	..	..	..	10,77	..	..	..
Latvia	..	..	..	..	..	21,39	..	..	..
Luxembourg	..	..	20,66	..	..	18,81	..	..	..
Netherlands	..	9,16	..	..	..	..	27,83	..	..
Norway	..	..	..	18,52	..	..	20,13	..	..
Poland	..	..	..	..	..	11,73	..	..	..
Portugal	..	19,63	..	..	14,44	..	..	..	..
Slovak Republic	..	7,72	..	..	..	9,32	..	..	..
Slovenia	..	..	..	..	..	23,03	..	..	..
Spain	14,87	..	..	16,32	..	..	..	..	..
United Kingdom	15,93	..	16,69	..	20,03	..	19,92	..	..
United States	..	37,34	..	..	37,62	..	..	..	42,48

Quelle: OECD

Frage 19-27 Tabelle 7

Variable	Share of top 5% of wealth (Anteil der obersten 5% am Vermögen)								
	Population								
	Time	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Country									
Australia	..	..	..	32,17	..	33,51	..	..	..
Austria	..	..	48,44	..	..	43,52	..	..	..
Belgium	..	31,29	..	..	..	29,71	..	..	..
Canada	..	..	..	36,50	..	..	..	..	37,04
Chile	..	..	41,67	..	..	42,67	..	..	..
Denmark	..	..	..	..	..	..	47,34	..	..
Estonia	..	..	..	..	43,19	..	..	..	..
Finland	29,75	..	..	..	31,37	..	..	..	..
France	36,54	..	..	..	..	37,26	..	..	..
Germany	..	..	45,62	..	..	46,26	..	..	..
Greece	25,45	..	..	..	..	28,78	..	..	..
Hungary	..	..	..	..	..	35,64	..	..	..
Ireland	..	..	..	..	37,66	..	..	..	..
Italy	..	..	32,10	..	..	29,65	..	..	..
Japan	..	..	..	..	..	27,69	..	..	..
Latvia	..	..	..	..	..	49,11	..	..	..
Luxembourg	..	..	39,87	..	..	36,30	..	..	..
Netherlands	..	27,83	..	..	..	..	52,46	..	..
New Zealand	..	..	..	..	..	39,70	..	..	..
Norway	..	..	..	36,20	..	..	37,85	..	..
Poland	..	..	..	..	..	29,01	..	..	..
Portugal	..	39,28	..	..	36,54	..	..	..	..
Slovak Republic	..	21,75	..	..	..	22,96	..	..	..
Slovenia	..	..	..	..	..	37,91	..	..	..
Spain	30,90	..	..	33,26	..	..	..	..	..
United Kingdom	33,94	..	34,72	..	38,24	..	38,04	..	..
United States	..	63,47	..	..	65,86	..	..	..	68,05

Quelle: OECD

Frage 19-27 Tabelle 8

Variable	Share of top 10% of wealth (Anteil der obersten 10% am Vermögen)							
Population	Total Population							
Time	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Country								
Australia	..	..	..	44,91	..	46,47	..	..
Austria	..	..	61,71	..	..	55,59	..	..
Belgium	..	44,02	..	..	..	42,50	..	..
Canada	..	..	..	50,31	..	..	..	51,08
Chile	..	..	55,51	..	..	57,71	..	..
Denmark	..	..	..	..	..	..	63,98	..
Estonia	..	..	..	..	55,71	..	..	..
Finland	43,72	..	..	..	45,23	..	..	..
France	49,97	..	..	..	..	50,59	..	..
Germany	..	..	59,17	..	..	59,76	..	..
Greece	38,78	..	..	..	..	42,42	..	..
Hungary	..	..	..	..	..	48,48	..	..
Ireland	..	..	..	..	53,79	..	..	..
Italy	..	..	44,85	..	..	42,78	..	..
Japan	..	..	..	..	..	41,02	..	..
Latvia	..	..	..	..	..	63,38	..	..
Luxembourg	..	..	51,29	..	..	48,67	..	..
Netherlands	..	43,23	..	..	..	..	68,35	..
New Zealand	..	..	..	..	..	52,94	..	..
Norway	..	..	..	50,09	..	..	51,45	..
Poland	..	..	..	..	..	41,84	..	..
Portugal	..	51,40	..	..	52,13	..	..	..
Slovak Republic	..	32,78	..	..	..	34,33	..	..
Slovenia	..	..	..	..	..	48,62	..	..
Spain	43,41	..	..	45,58	..	..	..	..
United Kingdom	47,26	..	48,25	..	52,00	..	51,99	..
United States	..	76,61	..	..	78,19	..	..	79,47

Quelle: OECD

Frage 19-27 Tabelle 9

Variable	Share of bottom 60% of wealth (Anteil der untersten 60% am Vermögen)								
	Population	Total Population							
	Time	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Country									
Australia	..	..	..	17,28	..	16,54	..	..	..
Austria	..	..	6,76	..	..	8,00	..	..	..
Belgium	..	17,17	..	..	..	18,99	..	..	..
Canada	..	..	..	12,49	..	..	..	..	12,44
Chile	..	..	10,74	..	..	8,49	..	..	..
Denmark	..	..	..	..	..	..	..	-3,85	..
Estonia	..	..	..	..	12,79	..	..	..	..
Finland	13,71	..	..	..	13,55	..	..	..	..
France	11,64	..	..	..	..	12,11	..	..	..
Germany	..	..	6,55	..	..	6,46	..	..	..
Greece	20,21	..	..	..	..	17,93	..	..	..
Hungary	..	..	..	..	..	15,45	..	..	..
Ireland	..	..	..	..	7,18	..	..	..	..
Italy	..	..	17,46	..	..	17,32	..	..	..
Japan	..	..	..	..	..	17,75	..	..	..
Korea	..	..	..	..	16,36	..	17,69	..	..
Latvia	..	..	..	..	..	7,11	..	..	..
Luxembourg	..	..	14,92	..	..	15,28	..	..	..
Netherlands	..	8,33	..	..	..	..	..	-3,99	..
New Zealand	..	..	..	..	..	12,32	..	..	..
Norway	..	..	..	7,07	..	..	..	7,31	..
Poland	..	..	..	..	..	18,26	..	..	..
Portugal	..	14,46	..	..	12,42	..	..	..	..
Slovak Republic	..	28,92	..	..	..	25,89	..	..	..
Slovenia	..	..	..	..	..	17,29	..	..	..
Spain	19,93	..	..	18,66	..	..	..	..	..
United Kingdom	15,19	..	14,26	..	12,17	..	11,81	..	..
United States	..	2,54	..	..	2,41	..	..	..	2,40

Quelle: OECD

Frage 28

Haushaltsnettovermögen	2003	2008	2013	2018
Quote der Haushalte ohne Nettovermögen	14,2%	17,2%	19,5%	16,0%
Quote der Haushalte mit negativem Nettovermögen	6,6%	9,6%	11,5%	6,5%

Quelle: Berechnungen des IAW auf Basis EVS

Frage 29

Individuelles Bruttovermögen	2002	2007	2012	2017
Selbstgenutzte Immobilie	56%	49%	52%	53%
Weitere Immobilien	15%	18%	17%	17%
Finanzanlagen	11%	13%	13%	13%
Bausparen und Versicherungen	10%	10%	9%	8%
Betriebsvermögen	7%	9%	8%	8%
Sachanlagevermögen	2%	1%	1%	1%

Quelle: Berechnungen des IAW auf Basis SOEP

Frage 30 Tabelle 1

Shares of main asset types on total assets 2010 (Anteile der wichtigsten Arten von Vermögenswerten am Gesamtvermögen)
% of total assets

euro area	BE	DE	GR	ES	FR	IT	CY	LU	MT	NL	AT	PT	SI	SK	FI	
Total real assets (Sachvermögen insgesamt)	82,8	70,9	78,8	93,0	85,1	80,7	90,2	91,9	88,8	86,5	78,0	83,1	88,4	94,4	91,7	84,8
Total financial assets (Finanzielle Vermögenswerte insgesamt)	17,2	29,1	21,2	7,0	14,9	19,3	9,8	8,1	11,2	13,5	22,0	16,9	11,6	5,6	8,3	15,2

Shares of real assets types on total real assets 2010 (Anteile von Sachvermögenstypen am gesamten Sachvermögen)
% of total real assets

euro area	BE	DE	GR	ES	FR	IT	CY	LU	MT	NL	AT	PT	SI	SK	FI	
Value of household's main residence (Wert des selbstgenutzten Wohneigentums)	60,6	72,7	52,0	60,1	58,5	58,9	67,6	35,7	58,4	54,0	83,4	53,5	55,5	71,3	81,1	64,8
Value of other real estate property (Wert anderer Immobilien)	23,0	16,8	26,1	29,8	28,5	24,8	18,2	38,7	34,0	21,9	8,8	13,3	25,5	14,8	7,3	25,7
Value of household's vehicles (Wert der Haushaltsfahrzeuge)	2,9	3,3	4,1	4,6	2,8	N	3,4	1,9	3,0	3,2	4,0	4,3	4,4	3,9	6,0	5,3
Valuables (Sonstige Wertsachen)	2,1	1,1	1,3	0,3	1,0	5,8	1,7	0,3	1,3	1,0	0,8	1,3	1,0	N	0,6	M
Value of self-employment businesses (Betriebsvermögen)	11,4	6,1	16,5	5,1	9,2	10,5	9,2	23,3	3,3	19,9	3,0	27,5	13,6	9,8	4,9	4,2

Shares of financial assets types on total financial assets 2010 (Anteile der Arten von finanziellen Vermögenswerten am gesamten finanziellen Vermögen)
% of total financial assets

euro area	BE	DE	GR	ES	FR	IT	CY	LU	MT	NL	AT	PT	SI	SK	FI	
Deposits (Einlagen)	42,7	39,1	44,4	80,7	41,2	33,8	47,8	42,9	43,7	53,6	43,4	63,5	69,0	61,9	75,1	49,5
Mutual funds, total (Investmentfonds insgesamt)	8,7	13,0	10,4	2,5	5,7	5,8	9,8	N	20,5	4,3	8,2	11,8	4,2	8,3	2,8	15,7
Bonds (Anleihen)	6,5	14,8	5,6	N	1,7	1,4	20,8	3,5	6,1	14,9	5,6	6,9	N	N	N	0,9
Shares, publicly traded (Aktien, öffentlich gehandelt)	8,1	10,4	6,5	3,5	9,2	11,6	4,6	9,4	7,2	8,1	4,4	3,1	6,0	3,5	N	24,9
Money owed to households (Geld, das den Haushalten geschuldet wird)	2,5	1,5	2,7	2,5	6,9	1,0	0,5	3,4	2,2	2,0	2,2	3,5	7,2	8,6	4,4	M
Voluntary pension/whole life insurance (Private Rente / Lebensversicherung)	24,7	16,7	26,8	7,7	17,6	39,0	7,0	31,4	19,1	12,9	35,0	8,9	11,5	16,1	11,2	9,0
Other types of financial assets (Andere Arten von finanziellen Vermögenswerten)	6,8	4,5	3,6	N	17,7	7,4	9,5	N	1,2	N	1,2	2,2	N	N	N	N

Quelle: EZB

Frage 30 Tabelle 2

Shares of main asset types on total assets 2014 (Anteile der wichtigsten Arten von Vermögenswerten am Gesamtvermögen)
% of total assets

euro area	BE	DE	EE	IE	GR	ES	FR	IT	CY	LV	LU	HU	MT	NL	AT	PL	PT	SI	SK	FI	
Total real assets (Sachvermögen insgesamt)	81,6	76,7	77,6	89,8	87,5	93,4	81,2	81,1	88,6	91,3	91,9	84,7	83,2	85,8	75,1	86,0	95,4	87,4	93,5	92,0	82,7
Total financial assets (Finanzielle Vermögenswerte insgesamt)	18,4	23,3	22,4	10,2	12,5	6,6	18,8	18,9	11,4	8,7	8,1	15,3	16,8	14,2	24,9	14,0	4,6	12,6	6,5	8,0	17,3

Shares of real assets types on total real assets 2014 (Anteile von Sachvermögenstypen am gesamten Sachvermögen)
% of total real assets

euro area	BE	DE	EE	IE	GR	ES	FR	IT	CY	LV	LU	HU	MT	NL	AT	PL	PT	SI	SK	FI	
Value of household's main residence (Wert des selbstgenutzten Wohneigentums)	60,0	67,0	55,1	55,7	53,3	56,6	55,8	55,9	70,4	40,0	52,7	59,7	67,5	55,5	80,1	58,1	69,9	54,4	58,0	77,9	64,6
Value of other real estate property (Wert anderer Immobilien)	22,3	19,3	24,4	19,4	35,8	31,3	30,8	20,2	17,2	34,3	27,2	31,8	16,1	19,8	12,6	16,9	10,5	23,3	14,7	9,5	24,7
Value of household's vehicles (Wert der Haushaltsfahrzeuge)	3,5	2,9	3,8	4,4	2,9	4,3	2,7	3,4	3,1	2,3	4,5	2,8	4,3	3,4	4,9	3,5	3,2	4,1	4,1	5,8	5,1
Valuables (Sonstige Wertsachen)	2,3	0,9	1,5	0,8	2,0	0,6	1,0	5,9	1,6	0,3	0,2	1,0	0,6	0,9	0,8	1,3	0,3	1,4	0,4	0,7	M
Value of self-employment businesses (Betriebsvermögen)	11,9	9,8	15,1	19,7	6,1	7,1	9,8	14,7	7,8	23,0	15,4	4,7	11,7	20,3	1,6	20,2	16,1	16,8	22,8	6,3	5,7

Shares of financial assets types on total financial assets 2014 (Anteile der Arten von finanziellen Vermögenswerten am gesamten finanziellen Vermögen)
% of total financial assets

euro area	BE	DE	EE	IE	GR	ES	FR	IT	CY	LV	LU	HU	MT	NL	AT	PL	PT	SI	SK	FI	
Deposits (Einlagen)	43,4	41,8	47,2	68,0	54,6	88,1	36,2	36,4	48,1	53,5	48,5	46,3	45,1	50,3	39,6	66,6	68,2	69,6	63,2	71,9	47,5
Mutual funds, total (Investmentfonds insgesamt)	9,5	25,0	9,7	3,1	6,0	N	9,5	4,3	13,2	11,5	N	15,8	17,3	7,0	7,5	11,5	7,2	3,7	4,4	3,3	13,7
Bonds (Anleihen)	4,4	3,7	3,4	N	2,6	N	0,6	1,2	20,5	N	N	2,0	16,3	15,6	7,7	3,5	1,5	1,0	N	N	1,1
Shares, publicly traded (Aktien, öffentlich gehandelt)	7,8	7,1	6,9	1,7	10,3	N	13,2	9,2	2,8	0,8	N	5,4	0,7	9,6	2,5	3,5	3,0	2,5	5,9	0,5	24,2
Money owed to households (Geld, das den Haushalten geschuldet wird)	2,9	1,4	2,5	8,9	1,6	2,6	8,6	0,8	0,6	8,0	23,1	2,1	6,2	1,7	2,9	2,8	2,4	10,3	15,3	4,6	M
Voluntary pension/whole life insurance (Private Rente / Lebensversicherung)	23,6	14,4	24,4	7,9	21,5	1,5	13,1	39,4	7,2	22,6	7,3	17,6	13,7	11,8	36,5	9,3	15,0	9,1	9,4	17,0	7,4
Other types of financial assets (Andere Arten von finanziellen Vermögenswerten)	8,4	6,7	6,0	10,4	3,2	N	18,9	8,7	7,6	N	N	10,7	N	3,4	2,8	2,7	3,9	1,6	2,5	6,0	

Quelle: EZB

Frage 30 Tabelle 3

Shares of main asset types on total assets 2017 (Anteile der wichtigsten Arten von Vermögenswerten am Gesamtvermögen)
% of total assets

euro area	BE	DE	EE	IE	GR	ES	FR	HR	IT	CY	LV	LT	LU	HU	MT	NL	AT	PL	PT	SI	SK	FI	
Total real assets (Sachvermögen insgesamt)	80,9	78,6	78,5	88,8	83,5	93,5	80,8	80,4	96,5	86,9	94,0	94,7	95,3	87,9	87,0	86,4	88,5	85,6	91,8	87,7	93,0	92,2	79,0
Total financial assets (Finanzielle Vermögenswerte insgesamt)	19,1	21,4	21,5	11,2	16,5	6,5	19,2	19,6	3,5	13,1	6,0	5,3	4,7	12,1	13,0	13,6	31,5	14,4	8,2	12,3	7,0	7,8	21,0

Shares of real assets types on total real assets 2017 (Anteile von Sachvermögenstypen am gesamten Sachvermögen)
% of total real assets

euro area	BE	DE	EE	IE	GR	ES	FR	HR	IT	CY	LV	LT	LU	HU	MT	NL	AT	PL	PT	SI	SK	FI	
Value of household's main residence (Wert des selbstgenutzten Wohneigentums)	60,2	63,2	55,2	50,9	59,5	54,2	52,6	59,2	75,4	70,6	35,8	56,7	67,5	57,9	62,6	54,8	82,2	57,7	70,8	54,3	66,4	70,7	63,7
Value of other real estate property (Wert anderer Immobilien)	23,4	19,6	26,7	20,3	30,1	31,4	34,3	20,8	11,5	18,0	34,0	33,0	18,2	22,8	19,4	23,1	6,8	16,8	12,2	21,7	14,8	11,5	25,4
Value of household's vehicles (Wert der Haushaltsfahrzeuge)	3,6	2,7	4,0	2,7	2,7	4,7	2,9	3,7	3,2	1,8	5,0	3,7	2,6	4,8	2,6	4,2	4,5	3,8	4,4	4,6	6,0	4,8	
Valuables (Sonstige Wertsachen)	2,2	0,9	1,1	0,7	2,8	0,4	1,1	6,1	0,2	1,9	0,3	0,3	0,1	1,3	0,7	0,6	0,8	1,1	0,4	0,6	0,8	0,6	M
Value of self-employment businesses (Betriebsvermögen)	10,6	13,6	13,0	25,4	4,9	9,3	9,1	10,1	9,0	6,3	28,1	4,9	10,5	15,3	12,5	18,9	6,0	20,0	12,8	19,0	13,5	11,2	6,1

Shares of financial assets types on total financial assets 2017 (Anteile der Arten von finanziellen Vermögenswerten am gesamten finanziellen Vermögen)
% of total financial assets

euro area	BE	DE	EE	IE	GR	ES	FR	HR	IT	CY	LV	LT	LU	HU	MT	NL	AT	PL	PT	SI	SK	FI	
Deposits (Einlagen)	43,7	43,8	46,4	71,2	31,3	90,3	34,6	38,6	68,0	52,1	49,7	64,5	56,8	49,0	63,7	51,8	39,5	73,4	76,8	75,9	56,6	66,1	40,5
Mutual funds, total (Investmentfonds insgesamt)	10,7	23,8	10,4	4,3	8,4	N	9,6	4,7	N	11,4	N	N	2,2	20,8	9,0	6,9	19,8	8,9	4,2	4,1	10,8	6,0	14,2
Bonds (Anleihen)	3,2	5,5	2,4	N	3,4	N	0,3	0,7	N	16,9	N	N	N	N	15,6	17,9	N	2,6	0,5	1,5	N	N	0,5
Shares, publicly traded (Aktien, öffentlich gehandelt)	8,0	7,3	8,4	5,3	10,0	N	13,3	8,1	4,5	4,3	2,6	N	1,6	6,6	3,1	6,9	2,4	3,0	1,9	2,7	5,0	N	23,0
Money owed to households (Geld, das den Haushalten geschuldet wird)	2,3	0,8	2,1	3,2	0,7	4,2	7,2	0,8	5,2	0,2	8,1	6,2	3,8	1,4	3,3	N	1,8	1,6	2,9	8,7	6,8	2,2	M
Voluntary pension/whole life insurance (Private Rente / Lebensversicherung)	23,2	13,6	25,4	7,8	30,7	N	14,5	39,1	8,3	7,0	24,7	17,7	21,4	6,3	4,0	12,1	24,2	7,3	8,9	6,3	14,9	11,3	15,7
Other types of financial assets (Andere Arten von finanziellen Vermögenswerten)	8,9	5,1	4,9	8,1	15,5	N	20,5	8,0	N	8,2	5,1	N	12,7	14,6	1,4	N	12,2	3,2	4,8	0,8	5,1	N	6,1

Quelle: EZB